

Versicherungs- und Vorsorge-Check (VVC) – Häufige Fragen zu Kundendaten, Selektionen und e-Antrag

Immer wieder erreichen uns Anfragen zu den Kundendaten sowie zu den Themen Kundenzusammenlegung, Selektionen und Plausibilitäten im e-Antragsprozess. Die am häufigsten gestellten Fragen haben wir für Sie in diesem Dokument zusammengefasst, um Ihnen eine Hilfestellung zu geben.

Inhaltsverzeichnis

1.	Ist eine Kundenzusammenlegung im Bestandsführungssystem möglich?	1
2.	Macht es Sinn weiterhin Eingaben in VVC zu machen, die dann nicht berücksichtigt werden oder überschrieben werden?	2
3.	Welche Felder werden im VVC überschrieben?	2
4.	Auf welche Felder kann tatsächlich im VVC selektiert werden?	4
5.	Wie lässt sich die Vergabe von mehreren Kundennummern für identische Kunden vermeiden?	4
6.	Gibt es eine Plausibilitätsprüfung im e-Antrag ?	4

1. Ist eine Kundenzusammenlegung im Bestandsführungssystem möglich?

Seit Anfang 2018 ist die Zusammenlegung von Kunden mit mehreren Kundennummern im Bestandsführungssystem nicht mehr möglich.

Auswirkung auf VVC und UTEweb: Als Ausgabesysteme werden die Kunden mit mehreren Kundennummern mehrfach angezeigt.

Die aktuelle Problematik wird im Projekt "Ablösung Partnersystem (Panda)" untersucht. Ziel ist es, dass ein Kunde in den Vertriebssystemen immer nur noch einmal angezeigt wird (unabhängig davon, ob er ein oder mehrere Kundennummern hat). Der Aufwand wird als sehr hoch eingeschätzt, da es Auswirkungen in unterschiedlichsten Systemen gibt.

Der Zeitplan ist aktuell wie folgt:

2021: Konzeption 2022: Umsetzung

Stand: 11/2020 MVS-OKT Seite 1 von 4



2. Macht es Sinn weiterhin Eingaben in VVC zu machen, die dann nicht berücksichtigt werden oder überschrieben werden?

Grundsätzlich macht es Sinn, Änderungen in Feldern, die importiert werden (siehe nächste Frage) dem KSC oder dem jeweiligen Fachbereich in der Hauptverwaltung zu melden. Die Änderungen werden dann im Bestandsführungssystem vorgenommen und die neuen Daten werden an VVC und UTEweb geliefert. Somit kann man sichergehen, dass im VVC und in UTEweb die Daten nicht auseinanderlaufen und Sie die Änderungen nicht in beiden Systemen vornehmen müssen.

Generell gilt: Selbst, wenn Sie doch eine Änderung im VVC vornehmen, überschreiben wir diese Information nie ohne vorherige Meldung per Pop-up (siehe nächste Frage).

Weitere Felder, die nicht importiert werden, sollten weiterhin in VVC manuell eingetragen werden.

3. Welche Felder werden im VVC überschrieben?

In der Personendatenmaske werden folgende Daten importiert und überschrieben:

Kundendaten:

- Anrede
- Titel
- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Straße
- Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- Telefon
- Telefon geschäftlich
- Mobil
- E-Mail
- Berufliche Tätigkeit
- Berufsstatus
- Bankdaten (IBAN, Kreditinstitut, ggf. abweichender Kontoinhaber)

o Partnerdaten:

- Anrede
- Titel
- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- Familienstand
- Telefon
- Telefon geschäftlich
- Mobil



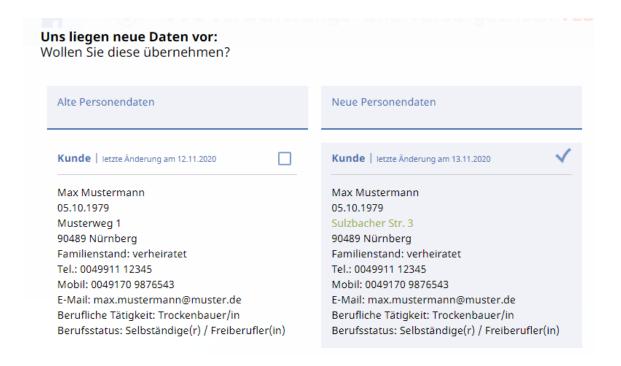
- E-Mail
- Berufliche Tätigkeit
- Berufsstatus

Kind-Daten:

- Vorname
- Nachname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Status

Werden die Daten im Bestandsführungssystem geändert, erhalten Sie beim Öffnen des betroffenen Kunden im VVC ein Pop-Up, ob Sie die Änderungen übernehmen und speichern möchten. Die jeweilige Änderung wird dabei farblich hervorgehoben.

Screenshot am Beispiel Änderung Straße



Speichern Sie die Änderung, werden die neuen Daten im VVC angezeigt.

Speichern Sie die Änderung nicht, werden die alten Daten im VVC angezeigt. Das Pop-Up wird bei jedem Aufruf des betroffenen Kunden so lange angezeigt bis die Änderungen gespeichert werden.

Neben den Personendaten werden noch Vertragsdaten importiert wie z. B. Gesellschaft, Beitrag, Zahlungsweise, Versicherungsschein-Nr., usw.



4. Auf welche Felder kann tatsächlich im VVC selektiert werden?

Auf die meisten Felder kann selektiert wird:

- o Personenkreis: Kunde, Partner, Kind(er)
- Personendaten: wie z. B. Geschlecht, Alter, Geburtsdatum, Familienstand, Postleitzahl, (Berufs-)Status, Kundenstatus, Kundenbetreuer, Freitextfeld "weitere Informationen"
- Persönliche Situation: Einkommen wie z. B. Jahreseinkommen, Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung wie z. B. Hinterbliebenenrente, Gesamtvermögen/frei verfügbares Kapital, Eigentum/Umfeld wie z. B. Haustier(e), Freitextfeld "weitere Informationen"
- Ziele und Wünsche: Zielgruppe wie z. B. Best Ager und Kategorie wie z. B. Gesundheit
- Versicherungsdaten: über alle Sparten die abgeschlossenen Verträge (wie z. B. Fremdverträge), Beitrag mtl., Freitextfeld "weitere Informationen" sowie spartenspezifische Felder wie z. B. Art, Beginn, Ablauf, Status der GKV in der Export-Datei, Summen wie z. B. Versicherungssummen in der Kapital-LV
- o Fälligkeit von Beratungsterminen
- o aktive Aktionen wie z. B. Unfallaktion

5. Wie lässt sich die Vergabe von mehreren Kundennummern für identische Kunden vermeiden?

Die Anlage der Kunden erfolgt über den Fachbereich im Bestandsführungssystem. Als Ausgabesysteme haben VVC und UTEweb keinen Einfluss auf die Vergabe der Kundennummern.

6. Gibt es eine Plausibilitätsprüfung im e-Antrag?

Die Plausibilitäten werden nach und nach in UWE-online umgesetzt.

Im Moment haben wir bei der LV-VAP eine vollständige Plausibilisierung in UWEonline. Dies ermöglicht einen benutzerfreundlicheren und rechtssicheren Abschluss der Produkte (z. B. Antragsdatum nicht vor Aushändigungsdatum; Antrags- und Aushändigungsdatum nicht vor VAP-Datenaufnahme). inSign wird hier nur als reine Unterschriftssoftware genutzt.

Stand: 11/2020 MVS-OKT Seite 4 von 4